

Das Gesundheitsbuch der Zeitenwende

Bücher für Ihre Gesundheit
www.TISANI-VERLAG.de

Die Dimension dieses Werkes



„Dieses Buch ist ein außergewöhnliches Buch, von dem schon behauptet wurde, es stelle die ganze Medizin auf den Kopf.“ So bekomme ich es immer wieder von verschiedenen Seiten zu hören. Es ist jedoch genau anders herum: Vielmehr stellt es die *gesamte Medizin* wieder *auf die Beine!*

In der Tat ist das Werk „*Sanfte Medizin*“ kein gewöhnliches Homöopathiebuch. Seine Kernaussagen sind deutlich weiterreichend und umfassender! Es heißt nicht umsonst vom Untertitel her „*Die Heilkunst des Wassermannzeitalters*“. Hier geht es um ganz andere Dimensionen, als „nur“ *den einzelnen* gesund zu machen. Ganz klar wird das Ganze erst, wenn man das Buch in seiner Gesamtheit durchgearbeitet

hat, Wort für Wort und Fall für Fall, vom Anfang bis zum Ende. Erst dann läßt sich erahnen, was die Mission dieses Buches wirklich ist. Die beiden Schlußkapitel „*Q. e. d.*“ (quod erat demonstrandum – was zu beweisen war) und „*Epilog*“ (siehe weiter unten) geben einen zusammenfassenden Ansatz davon wieder.

Genau genommen steckt eine ziemliche Brisanz in diesem Buch, um die Welt – ja, ich meine wirklich die gesamte Welt – zum Positiven hin zu verändern. Und das – nur das – ist der *wirkliche Kern* und die *Zentralaussage* dieses Werkes. Ich habe die vielen „neuzeitlichen“ Krankheitsbilder hauptsächlich deshalb aufgeführt, um dem Leser den roten Faden klar sichtbar und nachvollziehbar an die Hand zu geben, welcher sich durch unsere gesamten (westlichen) Gesellschaften hindurchzieht. Und hier steht Manipulation („gezielte Volksverdummung“, wie es Dr. Eichelberger, international bekannter homöopathischer Arzt aus München, immer nannte) mit an vorderster Stelle. Die heutige Medizin spielt in diesem Szenario leider eine gewichtige Rolle, denn unmündige Bürger – Bürger, die mit sich zu tun haben – sind viel leichter zu führen (oder sollte man besser sagen: „an der Nase herumzuführen“?) und lassen sich grundsätzlich mehr gefallen.

„Wenn Sie möchten, daß ein Baum wächst, dann reicht es nicht, wenn sie die Blätter gießen. Man muß der Wurzel Wasser geben.“ – Thich Nhat Hanh, eine der bedeutendsten buddhistischen Persönlichkeiten der Gegenwart, in seinem „Das Wunder der Achtsamkeit“. Aus diesem Grunde habe ich hier alle Zusammenhänge, so wie sie sich mir aus meiner langjährigen homöopathischen Praxiszeit heraus immer wieder präsentierten und weiterhin präsentieren, dargestellt. Es geht also nicht um oberflächliches Therapieren einzelner Krankheiten, sondern hier werden die Dinge *an der Wurzel gepackt*. Es werden *Ursachen* – ohne Wenn und Aber – und *Zusammenhänge* aufgezeigt, und darüber hinaus auch *tragfähige Lösungen* erarbeitet und

Das Gesundheitsbuch der Zeitenwende

TISANI VERLAG

anhand zahlreicher Fallbeispiele aus der Praxis *verifiziert*. Die *Sanfte Medizin*, die in diesem Werk propagiert wird, ist keine Theorie oder Behauptung; sie ist *Resultat einer jahrzehntelangen Praxiserfahrung* mit den *Naturgesetzen* – mit *Universalgesetzen*. Sie kann mit Recht eine *Medizin der Zukunft* genannt werden, eine Medizin, die für jeden schon heute zur Wirklichkeit werden kann!

Gott sei Dank wird den Menschen unserer Breitengrade zunehmend bewußter, daß in unserer heutigen Medizinwelt nicht alles so mit rechten Dingen zugeht, doch die meisten wissen noch nicht, worauf sie achten müssen bzw. was sie ändern sollten, haben also keinerlei Orientierung. Dieses Werk schließt diese Lücke und zeigt unmißverständlich auf, woran unsere westliche Welt wirklich erkrankt ist und was man dagegen tun kann. Nur *gesunder Menschenverstand* wird dazu benötigt, um das alles zu verstehen und umsetzen zu können. Eine medizinische Ausbildung ist nicht erforderlich, ja im Gegenteil, sie wirkt häufig erschwerend, sich mit den hier präsentierten Zusammenhängen unvoreingenommen auseinanderzusetzen.

Doch lassen Sie uns nun im folgenden die *Einleitung* von „*Sanfte Medizin*“ sowie die beiden Schlußkapitel „*Q. e. d.*“ und „*Epilog*“ (wie oben versprochen) anführen.

Dr.-Ing. Joachim-F. Grätz, Klassische Homöopathie, Oberhausen i. Obb.

Einleitung

Der Titel des vorliegenden Buches „*Sanfte Medizin – Die Heilkunst des Wassermannzeitalters*“, mag auf den ersten Blick ein wenig vermessen klingen – etwas weit hergeholt, möchte man sagen –, das gebe ich gerne zu. Zunächst das Wort *Heilkunst*, und dann noch eines ganzen *Zeitalters*! Das sind immerhin 2.160 Jahre!¹ Aber lassen wir es vorerst dabei bewenden.

¹ Das Platonische Jahr bezeichnet den Zyklus unseres Sonnensystems und beträgt 25.920 Jahre. Ursache hierfür ist die sog. Präzession, die – laut Duden, Fremdwörterbuch – „durch Kreiselbewegung der Erdachse in etwa 26.000 Jahren verursachte Rücklaufbewegung des Schnittpunktes (Frühlingspunktes) zwischen Himmelsäquator und Ekliptik (Ebene der Planetenbahnen, Anmerkung des Verfassers)“. Hören wir dazu Udo Brückmann in seinem Buch „Das Ende der Endzeit“: „Die Achsenverlagerung beträgt alle 72 Jahre ca. 1 Grad. Die Einteilung für die Tierkreiszeichen beträgt 30 Grad. So kommt man rein rechnerisch auf $72 \times 30 = 2.160$. Die *Dauer eines Erdzeitalters*, das in einem Tierkreiszeichen steht, beträgt demnach 2.160 Jahre. Die Äquinoktialpunkte (Äquinoktium – Tagundnachtgleiche, Anmerkung des Verfassers) bewegen sich alle 2.160 Jahre – ähnlich wie der Zeiger in den zwölf Einteilungen einer Uhr – in ein anderes Sternbild. Und da wir zwölf Sternbilder haben, dauert eine komplette ‚Umrundung‘ oder ‚Durchwanderung‘ 25.920 Jahre (12×2.160). Die zur Ekliptik schiefgestellte Erdachse umschreibt aufgrund der Präzession eine Kegelfläche um den Pol und ‚schraubt‘ sich – modellhaft gesehen – in 25.920 Jahren ellipsenförmig bis in den imaginären ‚Scheitelpunkt der Galaxien‘ nach oben. (Die Bewegung dabei ist die einer Spirale. Sieht man da nicht die Parallele zur Struktur der menschlichen Erbsubstanz DNS? Makrokosmos/Mikrokosmos?) – Die Einteilung mit den Tierkreiszeichen hat sich ebenfalls wegen der Präzession rückwärts verlagert, so daß die Zeichen mit den Sternbildern, nach denen sie benannt wurden, nicht mehr zusammenfallen. Deshalb ist der genaue astronomische Beginn des Wassermannzeitalters so schwer festlegbar.“ – Zur Zeit treten wir von dem endenden Fischezeitalter, welches „kurz“ vor Christi Geburt begonnen hat, in das Zeitalter des Wassermanns ein. Darüber hinaus befinden wir

Das Gesundheitsbuch der Zeitenwende

TISANI VERLAG

Jedenfalls sollten Sie dieses Werk in seinem vollen Umfange unter diesem Motto lesen und studieren und sich erst danach eine eigene Meinung bilden, um sich selber ein abschließendes Urteil zu erlauben. Vielleicht kommen Sie ja dann zu einem ähnlichen Ergebnis, so daß der Untertitel gar nicht mehr so abwegig klingt. Vielleicht aber auch nicht.

Meines Erachtens wird mit diesem Titel keineswegs zu hoch gegriffen; vielmehr entspricht er der Realität und den Erfahrungen eines gestandenen Praktikers. Ich gehe sogar noch einen Schritt weiter und behaupte, daß diese Medizin, die mit diesem Buch vorgestellt wird, dermaßen im Einklang mit der Natur und ihren Gesetzmäßigkeiten steht, daß sie kaum noch durch eine andere zu überbieten oder gar abzulösen und zu ersetzen sein wird. Das endgültig zu beurteilen, ob dem auch wirklich so ist, steht mir allerdings nicht zu. Darüber werden zukünftige Generationen von Menschen und Medizinhistorikern in fernen Zeiten zu befinden haben, wenn – nämlich wenn es genügend Therapeuten gibt, welche diese sanfte Heilkunst praktizieren und umsetzen, d. h. wenn diesbezüglich genügend praktische Erfahrung flächendeckend vorliegt.

Dieses Werk ist aus der homöopathischen Praxis heraus entstanden, einer Praxis, welche sich primär dem Abtragen der chronischen Miasmen verschrieben hat, und für all diejenigen gedacht, die sich für die grundlegenden Zusammenhänge hinsichtlich Gesundheit, Krankheit und Therapie interessieren. Es ist allgemeinverständlich und in bestechender Klarheit geschrieben und richtet sich sowohl an junge Eltern als auch an die ältere Generation, an medizinische Laien sowie an medizinisch Vorgebildete und Therapeuten. – Doch im Grunde genommen sollte es jeder einmal gelesen haben, denn es geht uns alle an, mehr als mancher noch zu glauben geneigt ist! – Es geht im wesentlichen um den roten Faden, der sich durch alles hindurchzieht, und ist schwerpunktmäßig anhand einer Vielzahl chronischer Erkrankungen unserer Zeit sowie durch eine Fülle von diesbezüglichen, zum Teil sehr ausführlichen Fallbeispielen aus der homöopathischen Praxis hochgradig verifiziert. Somit werden keine Thesen und Hypothesen aufgestellt, keine Glaubensbekenntnisse propagiert; vielmehr geht es um *Naturgesetzmäßigkeiten* und ihre Anwendung zum Wohle des einzelnen, zum Wohle aller. Es geht im Grunde genommen um Dinge, welche man schon von Kindesbeinen an mitbekommen sollte bzw. welche bereits in der Schule gelehrt werden müßten.

Wenn wir wieder in der Lage sind, gesund – wobei Gesundheit mit einem gewissen Absolutheitsanspruch zu sehen ist – und im Einklang mit der Natur zu leben, werden wir große Chancen haben, über Generationen hinweg gesund zu bleiben sowie geistig zu wachsen und zu reifen. Dazu gehört auch eine klare Bewußtseinsweiterung, welche ganz besonders mit dem zunehmenden Eintritt ins Wassermannzeitalter zu erwarten ist. Auf diese Weise steuern wir einen entscheidenden Beitrag zum Fortbestand der gesamten Menschheit bei. Wir werden unsere Erde mit den Jahren nachhaltig positiv verändern und unseren uns anvertrauten „blauen Planeten“ wieder zu lieben lernen, ihn schützen und schließlich wieder bewohnbarer machen – im Sinne von „mit der Natur“ –, was auch schon in meinem zweibändigen Standardwerk „Klassische Homöopathie für die junge Familie“ recht deutlich angeklungen ist. Im Prinzip

uns an einem kosmischen Wendepunkt, welcher – laut den altindischen Veden und den Aufzeichnungen in den Palmblattbibliotheken – mit enormen Veränderungen in Verbindung gebracht wird.

Das Gesundheitsbuch der Zeitenwende

TISANI VERLAG

geht es schon lange nicht mehr nur um den einzelnen hier auf dieser Welt: Es geht mittlerweile um die gesamte Menschheit ... um körperliche und geistige Freiheit und damit um Mündigkeit! Und das zentrale Hintergrundthema zu alledem ist die Medizin. „Mens sana in corpore sano“ – ein gesunder Geist steckt in einem gesunden Körper.

Inspiriert durch Helmut Pilhar aus dem Internet, möchte ich Ihnen schließlich noch folgende, gut gemeinte Aufforderung – für Sie ganz persönlich – mit auf den Weg geben: „Studieren Sie die *Sanfte Medizin* und die Thematik um Gesundheit und Krankheiten, solange Sie noch einigermaßen gesund sind! Wenn Sie erst einmal nachhaltig chronisch erkrankt sind, haben Sie keine Zeit mehr dazu, da Sie in Panik sind und sich bereits in einem Teufelskreis befinden. Einem Ertrinkenden kann man schwerlich das Schwimmen beibringen.“

In diesem Sinne sei der römische Dichter Horaz zitiert mit seinem „Sapere aude.“ Diesen Imperativ, sich seines eigenen Verstandes zu bedienen, übersetzte Ludwig Marcuse (1894-1971) wie folgt: „Habe den Mut, dich deiner Augen und Ohren, deines Verstandes, deiner Vernunft, deines Denken und aller anderen Vermögen und Erfahrungen zu bedienen.“ – Was Hahnemann für sein „Organon der Heilkunst“, der sog. „Homöopathie-Bibel“, dem Hauptwerk hinsichtlich der homöopathischen Gesetzmäßigkeiten und der daraus abgeleiteten Vorgehensweise für die Therapie, ab der zweiten Auflage 1819 übernommen hat, in Form von „Aude sapere“. „Wage, weise zu sein“ bzw. „Wage, zu wissen“ oder, „wie Hahnemann es kurz und treffend selbst einmal verdeutscht hat: ‚Habe das Herz, Einsicht zu haben.‘“ (Dr. med. homoeop. Richard Haehl in seiner Vorrede zur sechsten Auflage des Organon, 1921) – Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Umsetzen der gewonnenen Erkenntnisse.

Q. e. d.

Es gäbe noch vieles zu anderen Krankheitsbildern und Syndromen zu sagen, z. B. Grundlegendes zum Thema Diabetes mellitus, welchen wir hier nur kurz streifen konnten, zu der systemischen Erkrankung Lupus erythematodes, zum immer häufiger vorkommenden chronischen Fatigue- bzw. Burnout-Syndrom, zur Endometriose, zu allen möglichen Krebsarten, zur Leukämie, zum Parkinson-Syndrom, zu Chorea¹, zu AIDS, zum Herzinfarkt, zum Ebola-Virus, zu SARS, zu BSE², zur sog. Vogelgrippe usw. Auch zur Sanften Neonatologie³ der bekannten Wiener Kinderärztin und Neonatologin Frau Dr. Marina Marcovich, denn jene wird

¹ Ein eindrucksvolles Beispiel der chronisch homöopathischen Behandlung einer ausgereiften Chorea (Veitstanz) im Gefolge einer MMR-Impfung ist in meinem Werk *Klassische Homöopathie für die junge Familie*, 2. Band, niedergelegt.

² BSE: (engl.) Akronym für „bovine spongiform encephalopathy“, dem sog. Rinderwahnsinn.

³ Die Sanfte Neonatologie von Frau Dr. Marcovich umfaßt die schonende, menschliche und biologisch natürliche Betreuung von Frühgeburten unter weitestgehendem Verzicht auf intensivmedizinische Errungenschaften heutiger neonatologischer Abteilungen. Näheres hierzu wurde bereits ausführlich in meinem zweibändigen Werk *Klassische Homöopathie für die junge Familie*, insbesondere in dem Kapitel *Entwicklungsgestörte und behinderte Kinder*, dokumentiert.

Das Gesundheitsbuch der Zeitenwende

TISANI VERLAG

selbstverständlich auch integraler Bestandteil einer umfassenden *Sanften Medizin* sein. Doch dies alles würde mit Sicherheit ein weiteres dickes Buch füllen, es sprengte den Rahmen dieses Werkes! Uns ging es ja ohnehin nicht um eine flächendeckende Auflistung, in welchen Bereichen die *Sanfte Medizin* erfolgreich ist und wie im einzelnen bei der einen oder anderen Krankheit vorzugehen ist, sondern darum, *aufzuzeigen, daß überhaupt etwas möglich ist, was möglich ist und wie es möglich ist.* Es ging um *neue, für jedermann leicht nachvollziehbare Denkanstöße, mit der Natur, mit den Naturgesetzen*, welche einfach da sind, ohne daß sie durch irgendwelche postulierten Hypothesen aufrecht erhalten werden müßten. Es ging um *das grundlegende Verständnis hinsichtlich der Zusammenhänge von Gesundheit und Krankheit*, ohne ein Medizinstudium absolviert haben zu müssen, ganz alleine mit gesundem Menschenverstand. Es ging letztendlich um die zentrale Aussage, daß sich die heutige Medizin im Prinzip (fast) komplett erneuern muß, erneuern im Sinne von Professor Dr. Maurice Delore, wie bereits im Eingangskapitel erwähnt: „Die heutige Medizin ist am Ende ihres Weges angelangt. Sie läßt sich nicht mehr umformen, modifizieren, neu anpassen. Das ist allzu oft versucht worden. Die heutige Medizin muß sterben, um wiedergeboren zu werden. Wir müssen uns auf ihre vollständige Erneuerung gefaßt machen.“ – Q. e. d., würde der Mathematiker nach all den erarbeiteten Zusammenhängen sagen, samt untermauernder Kasuistik, quod erat demonstrandum (was zu beweisen war).

Je schneller diese Erneuerung geschieht, desto besser für den Fortbestand der Menschheit bzw. für das Überleben des gesamten Planeten Erde. Wirklich gesunde Menschen sind selbstständig und mündig, leben im Einklang mit der Natur und ihren Gesetzen und versuchen nicht, diese unentwegt auszubeuten, da sie wissen, daß sie ein Teil des Ganzen sind, ein Teil des gesamten Kosmos. Denn alles hängt zusammen! Gesunde Menschen haben Achtung vor allem und jedem. Sie nehmen nur das, was ihnen die Natur und Erde freiwillig gibt, und zerstören nicht. Sie setzen sich für eine Technologie ein, die im Einklang mit den Naturgesetzen steht, im Sinne von Viktor Schauberger's Worten: „*Die Natur kopieren und kopieren.*“ Gesunde Menschen lassen sich nur äußerst schwer hinter's Licht führen und manipulieren! – Wir brauchen wieder gesunde Menschen, und zwar „chronisch gesunde“.

Epilog

Sie alle kennen sicherlich den neuzeitlichen „Planetenwitz“, der meines Erachtens sehr viel mehr ist als nur ein Witz; er spiegelt die traurige Wirklichkeit unserer heutigen Zeit wider und enthält eine tiefe, sehr tiefe Wahrheit:

Treffen sich zwei Planeten im All. Sagt der eine: „Wie siehst Du denn aus, geht es Dir nicht gut?“ Darauf der andere: „Nein, überhaupt nicht, ich habe Homo sapiens.“ Entgegnet der eine: „Ach, das kenn' ich; das geht schnell vorüber!“

So weit braucht es allerdings nicht zu kommen, daß der Mensch alles plündert und zerstört, seine Umwelt, die Ressourcen, die Natur, sich selber, ja schlußendlich den gesamten Planeten

Das Gesundheitsbuch der Zeitenwende

TISANI VERLAG

Erde. Der Mensch ist der einzige auf dieser Welt, der nicht im Einklang mit der Natur lebt, der versucht, außerhalb der Naturgesetze zu stehen, der überheblich ist, sich über alles stellen will, der ohne Ende manipuliert und alles besser weiß, der nicht wirklich begreift, daß er schlußendlich sich selber ausradiert und alles vernichtet.

Das fängt im Grunde genommen schon mit der Ernährung an! Jedes Tier weiß instinktiv, und zwar von Geburt an, was es fressen muß¹, um gesund zu bleiben, um die Art zu erhalten, und



das auch im Krankheitsfall, wenn es in seiner natürlichen Umgebung aufwachsen darf und die freie Wahl hat. Nur der Mensch weiß nicht, was gut für ihn ist. Er weiß beispielsweise überhaupt nicht, ob er von Haus aus Vegetarier ist, ser oder Allesesser. – Unsere Kleinsten erhalten ja schon in der Wiege via „Gläschen“ Fleisch als Beikost! – Darüber hinaus macht er sich wenig Gedanken darüber, ob Babyfertignahrung besser ist als Muttermilch, ob man roh oder gegart essen

sollte, ob es einen Unterschied macht, wenn man Nahrungsmittel aus der Dose verzehrt, aus der Mikrowelle oder aus dem Bio-Laden, ob lang-haltbar gemachte Nahrungsmittel gesund sind, ob Extrakte (z. B. Zucker, Weißmehl) gesund oder schädlich sind, usw. usf. Hauptsache, man hat etwas auf dem Tisch, wird satt und kann es in Kalorien messen! Das Energetische in den Lebensmitteln wird vom Gros der Menschen immer noch vollkommen ignoriert!

Schon Hippokrates hat damals gewarnt: „Eure Heilmittel sollen Nahrungsmittel sein und Eure Nahrungsmittel Heilmittel.“

Der Instinkt zur Natürlichkeit, zur Normalität, wie sie im Tierreich gang und gäbe ist, ist dem Menschen weitgehend verloren gegangen. – Oder hat er diesen u. U. noch nie besessen? –

¹ Ein kleines Beispiel am Rande: Wie bereits weiter oben erwähnt, haben wir unsere junge Hündin Biene seinerzeit als Welpen von drei Monaten bekommen. Bei der Übergabe – sie wurde uns von einer sehr netten, einfühlsamen Tierärztin von SOS Animale persönlich gebracht – erhielten wir den gut gemeinten Rat, Biene zunächst spezielles Welpenfutter (ein spezielles Trockenfutter mit Vitamin- und Mineralstoffpräparaten) zu geben. Wir hätten viel lieber rohes Fleisch verfüttert, wie wir es bei unserem vorherigen Hund Profi auch getan haben, doch wir wurden eines Besseren belehrt, speziell hinsichtlich der vielen lebensnotwendigen Nährstoffe, welche in Welpenfutter enthalten seien. Da wir noch nie einen Welpen großgezogen hatten, also diesbezüglich keinerlei eigene Erfahrung vorlag, bekam Biene somit Welpenfutter. – Doch sie rührte dieses nicht an! Wir versuchten es mehrere Tage lang; auch mit „gutem Zureden“ – der Hund wollte einfach nicht fressen. So begannen wir uns berechtigterweise Sorgen zu machen um dieses kleine süße, tolpatschige Kerlchen. An etwaiser Trauer konnte es nicht liegen, denn Biene hatte mit unseren Kindern sehr schnell Freundschaft geschlossen, war sehr lebhaft und wirkte alles andere als traurig. Notgedrungen beschlossen wir schließlich, es doch einmal mit Profis übriggebliebenem Fleisch zu versuchen. Wir tauten eine kleine Portion auf, schnitten diese in ganz kleine Stückchen und „servierten“ sie Biene. Und was geschah? – Wir trauten unseren Augen kaum! – Biene stürzte sich regelrecht auf die (erstmal artgerechte) Mahlzeit (siehe Bild oben) und fraß gleich den ganzen Napf leer! Ihr natürlicher Instinkt – und das, ohne daß es ihr jemand hätte vormachen können, denn Biene war ja ein Findelkind – obsiegt über die akademische Meinung der Veterinärmedizin, was eine deutliche Sprache spricht. – Das eigens angeschaffte Welpenfutter haben wir immer noch, und Biene ist bereits mehr als fünf Jahre alt. – Übrigens: Die landläufige Meinung, rohes Fleisch mache die Hunde scharf, entbehrt jeder Grundlage. Das Gegenteil ist eher der Fall: Eine artgerechte Haltung und Ernährung bescheren uns i. d. R. sanfte, zufriedene und gesunde Tiere!

Das Gesundheitsbuch der Zeitenwende

TISANI VERLAG

Darüber hinaus läßt sich der Mensch sehr leicht manipulieren und glaubt fast alles, was er mittels Werbung und/oder aufgrund „neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse“ von den Medien aufgetischt bekommt. Dazu noch die Anmaßung, was die moderne Landwirtschaft betrifft, das Saatgut, den Boden, das Wasser, die Luft, die Regenwälder, die Flüsse, die Seen, die Meere, die Vegetation, das Wetter und und und. Überall wird herummanipuliert, ohne sich der langfristigen Konsequenzen bewußt zu werden. Und dann die lebensfeindliche und zerstörerische Technologie des heutigen Menschen, ohne Rücksicht auf seine Umwelt, ohne Rücksicht auf die Pflanzen, die Tiere und schließlich ohne Rücksicht auf sich selbst; ohne Rücksicht auf die Generationen, die der derzeitigen folgen. Darüber hinaus fehlt es vielen Menschen an Instinkt hinsichtlich Gesundheit und Krankheit. Man hat ja einen Arzt oder Psychiater, der einem sagt, wo es lang geht. – Kurz, der Mensch hat verlernt, nach innen zu schauen und bei sich selbst anzufangen. Er lebt nicht mehr im Einklang mit der Natur!

Doch dies wird sich bitter rächen, wenn es nicht zu einer baldigen Umkehr kommt, und zwar unausweichlich. Es ist bereits später als fünf Minuten vor Zwölf, dessen werden sich immer mehr Zeitgenossen bewußt! Vielleicht liegt es ja auch an der Herkunft des Menschen, daß er „etwas außerhalb der allgemeinen Schöpfung“ liegt?¹ Fest steht jedoch, daß auch er alle Naturgesetze einzuhalten hat, egal wo er herkommt, wie er manipuliert und manipuliert wird, denn „die Natur wird nie dem Menschen folgen, sondern der Mensch hat die Gesetze der Natur zu befolgen“, was schon dem griechischen Arzt Dioskurides vor gut 2.000 Jahren bekannt war. *Der Mensch ist nämlich Teil der Natur!* Er braucht die Natur, aber die Natur braucht ihn nicht.

Dieses Muß des Befolgens der Naturgesetze gilt heute mehr denn je. Und genau das kann der neuzeitliche Mensch von heute wieder in Angriff nehmen, indem er *zunächst mit seiner Gesundheit beginnt*. Wir alle müssen wieder lernen, körperliche und geistige Gesundheit zu erlangen und darüber hinaus auch zu erhalten und an die nächsten Generationen weiterzugeben, denn „*mens sana in corpore sano*“ – ein gesunder Geist steckt in einem gesunden Körper. Dann erst können wir bewußt leben, im Einklang mit der Natur und dem Kosmos, denn dann sind wir gesund, werden nicht mehr durch diverse Zipperlein und Krankheiten abgelenkt und sind selbstbewußt, mündig, frei und viel weniger manipulierbar. Erst dann ist wirklich positives Denken möglich, jegliches Hinterfragen und nicht alles Hinnehmen-Müssen. Erst dann kann man endgültig alles im Einklang mit der Natur sehen, wirklich Verantwortung übernehmen sowie einen positiven Einfluß auf unsere uns anvertraute Umgebung und den gesamten Planeten Erde ausüben. Wir müssen wieder lernen, die Natur zu verstehen, sie zu lieben und zu achten, am besten schon von Kindesbeinen an, damit alles „in Fleisch und Blut übergeht“ und ohne nachzudenken selbstverständlich ist und bleibt. Wir müssen wieder lernen, zu unserer natürlichen Intuition zurückzufinden. „Die Natur ist nicht darauf ausgerichtet, sich selbst zu zerstören und zu gefährden, so wie man es uns mit den ‚bösen Viren‘ oder der

¹ Näheres hierzu siehe die zehn Bücher der Reihe „Die Chroniken des Planeten Erde“ von Zecharia Sitchin – einem der wenigen hochkarätigen Orientalisten, die die sumerische Keilschrift lesen können, welche in Form von Tausenden neuentdeckter Tontafeln den *Schlüssel* zum Wissen um den *Ursprung der Menschheit* und ihrer ersten Hochkulturen bildet – beginnend mit seinem Einstiegswerk „Der zwölfte Planet“ und endend mit „Das verschollene Buch Enki“, sowie weiteren drei Büchern zum selben Thema. (Tip: Am besten, Sie lesen diese Bücher in der Reihenfolge, in der sie in der amerikanischen Originalausgabe erschienen sind.)

Das Gesundheitsbuch der Zeitenwende

TISANI VERLAG

‚bösen Krebszelle‘ weismachen möchte. Im Gegenteil baut die Evolution auf gemeinsamer Weiterentwicklung auf, in der Zukunft gesichert wird.“ – Dr. Stefan Lanka, Molekularbiologe.

Dabei wäre es so einfach, im Einklang mit diesen Gesetzen zu leben, gemäß Viktor Schaubergers Motto „*Die Natur kopieren und kopieren.*“ Das ginge auch im Hinblick auf die Technologie, ja sogar auf die Hochtechnologie.¹ Als Folge gäbe es ein anderes Verständnis und das Erkennen von sinnvollen Zusammenhängen – die Natur macht keine Fehler, sie ist perfekt! –, Harmonie, universelle bedingungslose Liebe, Frieden, Achtung vor dem Leben in jeder Hinsicht (Menschen, Tiere, Pflanzen, Kleinstlebewesen, Meere, Luft, Steine ...), Glück, spirituelles Bewußtsein und vieles mehr. Weder Manipulation noch Lüge hätten einen Nährboden, denn beide fallen auf einen selbst zurück. Auch das ist ein kosmisches Gesetz!

Die *Sanfte Medizin* mit ihrem großen Anteil der Klassischen Homöopathie, ganz besonders durch die chronischen Zusammenhänge der Miasmen, bildet meines Erachtens die zentrale Grundlage, dieses Ziel mit der Zeit erreichen zu können, denn *frei von Miasmen impliziert positives, uneigennütziges Denken und Handeln und universelle Liebe!* Das Gegenteil bedeutet u. a. miasmatisch psychische Symptome wie Eifersucht, Neid, Haß, Mißgunst, Gewinnsucht, Selbstsucht, Herrschsucht, Ausbeutung, Macht, Krieg, Zerstörung, so wie es heute noch von den meisten Zeitgenossen gelebt wird. „Jede Änderung in der äußeren Welt kann nur dann dauerhaft sein, wenn sich zuvor die Dinge im Innern der Menschen, in ihrem Herzen und in ihrer Seele, geändert haben.“ (Thomas Ritter)

In diesem Sinne soll das vorliegende Werk „*Sanfte Medizin – Die Heilkunst des Wassermannzeitalters*“ oder „Der Schlüssel zu weltweiter Gesundheit und Harmonie“, wie es vom Untertitel auch hätte heißen können, helfen, einen Einstieg zu finden, denn mit der chronischen Homöopathie gelangt man wieder zu (fast) absoluter Gesundheit, über Generationen hinweg, und damit auch zu einer *Anhebung des individuellen Bewußtseins*, Mensch für Mensch, was eine veränderte Weltsicht zur Folge hat, eine Sicht des friedlichen Miteinanders, des Allesvoneinander-abhängig-Seins, der universellen, selbstlosen Liebe. Somit ist jeder einzelne aufgerufen, Verantwortung für sein eigenes Leben zu übernehmen und Taten folgen zu lassen. *Taten in seinem eigenen kleinen Umfeld, das genügt.* Nur durch die Tat kann eine wirkliche Veränderung erfolgen, zunächst im Kleinen und mit der Zeit dann – wenn genügend Menschen einen ähnlichen Weg gehen – auch im Großen!

Hierbei fällt den Müttern eine zentrale Rolle zu, um nicht zu sagen, die zentralste überhaupt. *Die Mütter sind nämlich mit Abstand die wichtigsten Personen auf unserer Erde!* Sie bringen die nächste Generation hervor, welche später das Sagen hat, welche später unsere Erde regieren wird. Somit ist es weitgehend von ihnen und ihrer Familie abhängig, ob Liebe oder Haß regiert, ob es ein Miteinander oder ein Gegeneinander gibt, ob das rücksichtslose Ausbeuten weitergeht etc. pp., und schließlich, ob unsere Erde und damit wir Menschen noch zu retten sind. Denn gesunde Kinder – mit einem gesunden Menschenverstand – werden heranreifen zu gesunden, liebe- und verständnisvollen Erwachsenen und wieder den Weg zurück zur Natur

¹ Ein Stichwort hierzu wäre beispielsweise die „Freie Energie“, welche überall verfügbar ist.

Das Gesundheitsbuch der Zeitenwende

TISANI VERLAG

finden, zurück zur universellen Liebe sowie zur Sinnhaftigkeit des Lebens, und all dies an ihre nächste Generation weitergeben.

„Homöopathie ist die modernste und durchdachteste Methode, um Kranke zu behandeln. Die Regierung muß sie in unserem Land fördern und unterstützen. Genauso wie mein Prinzip der Gewaltlosigkeit niemals scheitern wird, enttäuscht auch die Homöopathie nie. Aber die Anhänger der Homöopathie könnten infolge falscher Anwendung der homöopathischen Prinzipien versagen. Dr. Hahnemann besaß einen genialen Geist und entwickelte eine Methode, in der es keine Begrenzung gibt, um das menschliche Leben zu retten. Ich verneige mich in Ehrfurcht vor seinem Können und vor dem großartigen humanitären Werk, welches er geschaffen hat.“ – Worte, die leider kein Politiker unserer Zeit und unseres Landes gesagt hat. Doch es war ein Politiker, und zwar ein sehr bedeutender; es war *Mahatma Gandhi aus Indien*, 1936. Seine Worte haben bis heute nichts von ihrer Gültigkeit eingebüßt.

Auch Frau *Dr. Viera Scheibner*, die bereits mehrfach zitierte australische Forscherin hinsichtlich der Impfungszusammenhänge, schlägt in dieselbe Kerbe, indem sie 1993 resümiert: *„Vielleicht ist der Zeitpunkt gekommen, um Homöopathie als das zu akzeptieren, was sie ist: das modernste und wissenschaftlichste medizinische System. ... Sie ist die Medizin des 21. Jahrhunderts.“* – Oder, um es noch ein wenig weiterreichend zu formulieren: Sie ist die *tragende Säule der Sanften Medizin, der Heilkunst des Wassermannzeitalters*, eines Zeitalters der Liebe und des Friedens.

© Dr.-Ing. Joachim-F. Grätz; www.tisani-verlag.de

Bücher für Ihre Gesundheit
www.TISANI-VERLAG.de

